

## Shakespeare, William: 17 (1590)

- 1 Wer glaubt wohl künftig an mein Lied, erfüllet
- 2 Von deinem höchsten Wert? – Der Himmel zwar
- 3 Weiß, nur ein Grab ist's, das dein Leben hüllet,
- 4 Nicht halb dein Erbteil schildernd wie es war. –
- 5 Schrieb ich die Schönheit deiner Augenlichter,
- 6 In frischen Weisen jeden Reiz von dir,
- 7 Die Nachwelt sprach: ein Lügner ist der Dichter,
- 8 So himmlisch blickt kein Erdenauge hier.
- 9 So wäre dann, Greisen gleich von minder Witz als Worten,
- 10 Mein Blatt, vergilbt an ihrem Alter, schon
- 11 Zu Spott, dein gutes Recht ein Dichterwahnsinn worden,
- 12 Aus einem alten Sang ein übertriebner Ton!
- 13 Doch, hättest du ein Kind um jene Zeit,
- 14 Zwiefach wär'st du, in ihm, und meinem Reim erneut.

(Textopus: 17. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65743>)